

	Asphalt Anforderungen Teil 6: Gußasphalt Deutsche Fassung prEN 13108-6 : 2000	DIN EN 13108-6
ICS 93.080.20 Bituminous mixtures — Material specification — Part 6: Mastic asphalt; German version prEN 13108-6 : 2000 Mélanges bitumineux — Spécification des matériaux — Partie 6: Asphalte coulé routier; Version allemande prEN 13108-6 : 2000 Einsprüche bis 31. Mai 2000 Anwendungswarnvermerk Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren. Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin). Nationales Vorwort Der vorliegende Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ (Sekretariat: Deutschland) Arbeitsgruppe 1 „Asphalt“ (Federführung: Niederlande) unter deutscher Mitarbeit erarbeitet. Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuß im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. ist der als Spiegelausschuß eingesetzte Arbeitsausschuß NABau/FGSV 10.05.01 „Asphalt“. Fortsetzung 18 Seiten prEN Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.		

— Leerseite —

ICS

Deutsche Fassung

Asphalt - Anforderungen - Teil 6: Gußasphalt

Bituminous mixtures - Material specifications - Part 6:
Mastic asphalt

Mélanges bitumineux - Spécifications des matériaux -
Partie 6: Asphalte coulé routier

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäische Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe und Definitionen, Symbole und Abkürzungen	5
4 Anforderungen an Bestandteile.....	7
5 Anforderungen an Gemische	8
6 Konformitätsbewertung (Typprüfung und werkseigene Produktionskontrolle)	10
7 Kennzeichnung.....	10
Anhang A (normativ) Berechnung der Penetration und des Erweichungspunktes des Bindemittels eines Gemisches bei Verwendung von Ausbauasphalt	11
Anhang B (informativ) Praktische Anwendung der Produktnormen mit Anforderungen an Heiasphalt.....	12
Anhang C (informativ) Verzeichnis der Europäischen Normen mit Anforderungen an und Prüfverfahren für Heiasphalt.....	16

Vorwort

Dieses Europäische Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN /TC 227 "Straßenbaustoffe" erarbeitet.

Diese Norm ist aus einer Normenreihe zur Bestimmung von Anforderungen an Asphalte, die in einem Mischwerk für Heiasphalt oder Warmasphalt hergestellt werden. Sie wird weitere durch Normen zur Bestimmung von Anforderungen an die Typprüfung, werkseigene Produktionskontrolle und durch Normen für Prüfverfahren unterstützt.

Eine vorhandene Europäische Norm wird nicht ersetzt.

Diese Norm enthält einen informativen Anhang, der die Berechnung der Penetration oder des Erweichungspunktes des Bindemittels in Gemischen, die Ausbauasphalt enthalten, aus den Penetrationen oder Erweichungspunkten des hinzugefügten Bindemittels und des zurückgewonnenen Bindemittels im einzelnen darstellt.

Diese Norm enthält zwei informative Anhänge, die Hinweise zur praktischen Anwendung dieser Norm. und eine Auflistung aller für den Bereich des Heiasphalts notwendigen Normen enthalten.

Normen für Asphalte, die Verschnittbitumen oder Bitumenemulsionen benutzen, und für Baustoffe, die auf Vor-Ort-Verwertung beruhen, werden berücksichtigt, wenn die Normen zu Heiasphalt abgeschlossen sind.

Einleitung

Es ist das ausschließliche Ziel, die grundlegenden Eigenschaften festzulegen, die für die Gemische erforderlich sind. Da Bestimmungen für Gußasphalt jedoch traditionell empirisch auf Rezepturen der Zusammensetzung basieren, verbunden mit den Anforderungen an die Bestandteile, und unzureichende Erfahrungen über die grundlegenden Prüfungen von Gußasphalt vorliegen, legt diese Norm zu diesem Zeitpunkt nur empirische Anforderungen fest.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Anforderungen an Gemische für Gußasphalt fest und behandelt die Auswahl der Bestandteile.

Gußasphalt ist ein hohlraumfreier Asphalt, der aus mineralischen Gesteinskörnungen, Füller und Bitumen besteht. Die mineralische Gesteinskörnung im Gemisch ist so zusammengesetzt, daß ein niedriger Hohlraumgehalt entsteht. Der Bindemittelgehalt ist so auf den Hohlraumgehalt der mineralischen Gesteinskörnung eingestellt, daß die Hohlräume vollständig ausgefüllt werden. Ein leichter Überschuß an Bindemittel kann akzeptiert werden. Gußasphalt ist im heißen Zustand gießfähig und erfordert keine Verdichtung.

Gußasphalt kann für alle Arten des Verkehrs und alle Klimabereiche von Straßen, Brücken, Flugplätzen und anderen Verkehrsflächen verwendet werden. Er wird hauptsächlich für Deckschichten verwendet und kann aber auch für Bindemittelschichten eingesetzt werden.

Tabelle 1 – Empfohlene Schichtdicken

Obere Korngröße D, mm	4	6	8	10	11	14	16
Minstdicke, mm	10	15	20	25	30	35	40
Höchstdicke, mm	30	35	35	40	40	45	50

ANMERKUNG Gußasphalt für Wasserdichtungszwecke im Bau- und Ingenieurbauwesen ist festgelegt in (EN ... CEN/TC 314 – Gußasphalt für die Wasserdichtung – Definitionen, Anforderungen und Prüfverfahren).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil dieser Europäischen Norm sind. Bei datierten Verweisungen gelten spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nicht. Anwender dieser Internationalen Norm werden jedoch gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, die jeweils neuesten Ausgaben der nachfolgend angegebenen normativen Dokumente anzuwenden. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen normativen Dokuments.

EN (WI 00227013)-4 *Asphalt – Anforderungen – Teil 4: Warmgewalzter Asphalt*

EN ... (CEN/TC 314) *Gußasphalt zur Wasserdichtung – Definitionen, Anforderungen und Prüfverfahren*

prEN (WI 00227141)-8 *Asphalt – Anforderungen – Ausbauasphalt*